



## PRESSEGESPRÄCH

Geschäftsführung Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre  
Altenhilfe (GFA) mbH

- **Herr Christoph Loré**
  - **Herr Werner Lechner**
- 

## PRESSEMITTEILUNG

### **Pressemitteilung**

**01.07.2010**

Die Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe (GFA mbH) richtete am 01.07.2010 zugunsten des „Förderverein Seniorenzentrum der VG Langenlonsheim e.V.“ eine Benefizveranstaltung aus. Der Erlös von 35 € pro Person kommt dem „Luise-Garten“ im Paritätischen Seniorenzentrum Langenlonsheim, Am alten Mühlengraben 1, zugute. Der ca. 2000 qm große Garten der jüngsten stationären Einrichtung des Trägers, der ebenfalls seinen Sitz in Langenlonsheim hat, soll weiter dementengerecht gestaltet werden.

„Obwohl sehr kostenintensiv steht bei dieser Maßnahme doch im Vordergrund, dass sich unsere Bewohner wohler fühlen sollen und die Jahreszeiten Draußen genießen können“, so Werner Lechner, Geschäftsführer.

Mit dem Slogan „Älterwerden neu sehen“ verleiht die GFA mbH, die eine 100%-Tochter des DPWV ist, ihrer Unternehmensphilosophie Ausdruck, dass ganzheitliche und individuelle Versorgung mehr bedeutet als die Sicherstellung der Grundbedürfnisse älterer Menschen, so Christoph Loré, Geschäftsführer. Die GFA mbH strebt immer wieder innovative Projekte an, wie z.B. den Bau einer Anlage für das Betreute Wohnen in Langenlonsheim, der dieses Jahr noch in Angriff genommen wird.

Nachdem Geschäftsführer Herr Christoph Loré die zahlreich erschienen Gäste mit herzlichen südafrikanischen Worten empfangen hat lud er die Anwesenden zu einer stilvollen Reise in die südafrikanische Wildnis ein. Nach einem exklusiven Dinner



Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe (GFA)mbH • Am alten Mühlengraben 1 • 55450 Langenlonsheim

konnten sich die Teilnehmer der Kulinarischen Reise lebhaft in die frühen Siedler und berühmten Jäger hineinversetzen – während sie am Lagerfeuer einen südafrikanischen Wein genossen haben , auf das eindrucksvolle Sternenzelt blicken und den geheimnisvollen Lauten der Nacht lauschten. Zu rhythmischen Trommelklängen der Südafrikanischen Combo „Ike Baali David“ konnten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden tanzen oder einfach nur der anregenden Musik lauschen. Für alle war die „Kulinarische Safari durch Südafrika“ eine gelungene Ergänzung zur Fußball WM.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Beate Schywalski, Assistentin der Geschäftsführung

E-mail: [Beate.Schwalski@gfambh.com](mailto:Beate.Schwalski@gfambh.com)